

Inhalt

- Danksagung 9
- 1. Einleitung 11
- 2. Theoretische Grundlagen 15
 - 2.1. Fragestellung 15
 - 2.2. Erkenntnisziele 16
 - 2.3. Forschungsstand 16
- 3. Methodik 27
 - 3.1. Qualitative Methodik in den Sozialwissenschaften 27
 - 3.2. Ethnologie und ethnologisches Arbeiten 29
 - 3.3. Bezüge der Forscherin 33
 - 3.4. Konstruktion des »Feldes« 41
 - 3.5. Forscherin sein 43
 - 3.6. Reflexive Grounded-Theory-Methode 49
- 4. Forschungsethik 67
 - 4.1. Begrifflichkeiten 68
 - 4.2. Datenschutz und Schutz der Persönlichkeitsrechte 71
 - 4.3. Forschung mit Individuen in prekären Lebensverhältnissen 71
 - 4.4. Forschung mit Kindern und Jugendlichen 74
 - 4.5. Selbstreflexion 77
- 5. Erste Dimension: Religiöse Zugehörigkeiten und Zuschreibungen am Fallbeispiel des Ramadan 79
 - 5.1. Die Erstaufnahmeeinrichtung 80
 - 5.2. Die Interaktionen 85

5.3. Analyse	94
5.4. Zusammenfassung	104
6. Die kommunale Unterkunft als Bedeutungsträger	107
6.1. Die kommunale Unterkunft	107
6.2. Wer bewegt sich in der Unterkunft?	118
6.3. Die Unterkunft als Bedeutungsträger für die Akteure	127
7. Zweite Dimension: Religiöse und ethnische Zugehörigkeiten im Spannungsfeld des gemeinsamen Wohnens am Fallbeispiel des Putzplans ...	131
7.1. Fallbeispiel ›Der Putzplan‹ – aus Bewohnersicht	132
7.2. Fallbeispiel ›Der Putzplan‹ – aus Sozialarbeitersicht	163
7.3. Zusammenfassung	173
8. Dritte Dimension: Erwartungen und Zuschreibungen in Hinblick auf religiöse Praktiken am Fallbeispiel des ›Zuckerfests‹	175
8.1. Erwartungen und Missverständnisse aufseiten der Sozialarbeiter	175
8.2. Familiendynamiken um ›Eid‹	190
8.3. Zusammenfassung	207
9. Vierte Dimension: Religiöse Irritationen und Spannungen am Fallbeispiel der Konversion	209
9.1. Hintergrundinformationen und Narrative der Familie Bakthari	209
9.2. Analyse	223
9.3. Zusammenfassung	234
10. Schluss	237
Bibliografie	241
 Anhang	
Bilder	257
Tabellen	261

Interviews 263

Interviewausschnitt mit Lisa, Thomas und Amir 263

Einzelinterviewausschnitt mit Lisa 265

Interviewausschnitt mit Pfarrer Schneider 266

Interviewausschnitt mit Herrn Karami 271

